Wissen für den Garten

Die Zeit des „Gartelns“ hat wieder begonnen. Aber was pflanzen? In Neusiedl konnte man Antworten bekommen

NEUSIEDL (ahg). Wird der Neusiedler See als Folge des Klimawandels zur Oase?
Wie sehen die Gärten der Zukunft in unseren Breiten aus?

Es wird trocken und heißer

Die Gartenexperten Wolf Stockinger und Thomas Amersberger präsentierten ihre Antworten mit ihrer „Neuen Pannonischen Gartenkultur“ und prägen mit ihren langjährigen Studien den „New Pannonian Style“. Zum Bersten voll ist das Weinwerk bei ihrem Themenabend. Die Fülle an Informationen hätte vermutlich für drei gereicht. „Vielfalt im Garten ist und bleibt sehr wichtig“, so Amersberger. In einer Fotoreise zeigt er, wie attraktiv und beeindruckend sein Garten zu jeder Jahreszeit ist.

Heimische Pflanzen

Beide Protagonisten sind der Meinung, dass es unsere heimischen Apfelbäume und Co. schwerer mit der Klimaveränderung haben. Granatapfel-, Feigen-, Marillen- und Mandelbaum tun sich dabei leichter. Trockenheitskünstler und zudem hitze- und kälteresistenter sind unter anderem Wüstentanne, Libanonzeder, Hanf- und Honigpalme. Ein besonderes Credo gilt auch dem Maulbeerbaum.

Entscheidungsträger

Amersberger hat kürzlich sein Buch „Global Gardening“ veröffentlicht. Er und Wolf Stockinger appellieren in ihren Vorträgen auch an kommunale Entscheidungsträger und Genossenschaften, bei Ausschreibungen im öffentlichen Raum mit gutem Beispiel voranzugehen und bei Neupflanzungen den Klimawandel mit einzubeziehen. Wolf Stockinger hat mit seiner Erlebnis- und Kulturgartenmeile in Neusiedl am See bereits Aufsehen erregt und zum Umdenken eingeladen. Der Abend wurde wiederum von der evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl organisiert. „Wir laden dazu interessante Menschen mit ihren bewegenden Themen ein“, so der Organisator Werner Hermeling.

DI Werner Hermeling begrüßt Mag. Thomas Amersberger und Wolf Stockinger im Weinwerk. Andrea Glatzer